

Leben und leben lassen – Heide, Schutz, Erholung, Natur

Wir rufen den Münchner Stadtrat auf, dieses Motto auch in nachstehendes, für uns Münchner Bürger/Innen sehr wichtiges Anliegen einfließen zu lassen.

Im September 2015 gibt die Landeshauptstadt München eine städtische Stellungnahme zur geplanten Naturschutzverordnung über die Südliche Fröttmaninger Heide ab. Hierbei sind die örtlichen und gesamtstädtischen Auswirkungen zu berücksichtigen.

Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Unterschrift folgende Forderungen, die uns alle betreffen:

Wir wollen keine strikte Naturschutzverordnung unmittelbar an die dichte Wohnbebauung.

Kein Bußgeld (derzeit bis zu € 50.000), **keine unverhältnismäßigen Kontrollmaßnahmen.**

Wir brauchen eine Naturschutzzone, die uns Bürgern eine Naherholung im Münchner Norden ermöglicht. Das Wohngebiet ist belastet durch die Kläranlage, die Müllberge, die Autobahnen und eine hohe Verkehrsdichte bei Fußballspielen. Ferner durch eine steigende Besiedlungsdichte aufgrund der geplanten Bebauung der Bayernkaserne mit Wohnungen für rund 10.000 Menschen (entspricht in etwa der Einwohnerzahl von Ebersberg).

Die im Entwurf geplante Naturschutzverordnung über die Südliche Fröttmaninger Heide **entspricht aus unserer Sicht nicht den Ergebnissen der Bürgerbeteiligung.**

Die im Entwurf geplante Naturschutzverordnung hätte auch **gesamtstädtische negative Auswirkungen:** Der Andrang von Erholungssuchenden auf bestehende Grünanlagen wie Englischer Garten, Olympiapark, Luitpoldpark und Petuelpark würde sich deutlich erhöhen.

Wir brauchen in Siedlungsnähe Erholungsmöglichkeit ohne und mit Kindern (z.B. Drachen steigen lassen, Verstecken spielen), ohne und mit Radl, ohne und mit Hund (diszipliniert, rücksichtsvoll, ohne und mit Leine).

Wir bitten die Vertreter der Landeshauptstadt München: Trauen Sie auch uns Münchner Bürger/innen eigenverantwortliches, naturschätzendes und – im ureigensten Interesse – naturschützendes Verhalten zu. Es gibt keinen besseren Schutz für die Heide als uns Menschen vor Ort. Wir bitten um eine vorausschauende Entscheidung.

Danke!

Nr.	Vorname, Name	E-Mail-Adresse	Adresse	Unterschrift
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				

Bitte unterstützen Sie diesen Appell und sammeln Sie Unterschriften!

Unterschriftenliste bitte bis spätestens 15. 9. 2015 zurück an:

Hanna Kokorsch
Zedernweg 15
80939 München

Hannelore Scholz
Kurt-Weill-Weg 12
80939 München

Sabina Wiedenmann-Galle
Lappenweg 19
80939 München

Wir versichern, dass die persönlichen Daten ausschließlich für diese Aktion und deren Anliegen verwendet werden. Mit Ihrer Unterschrift stimmen Sie der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten für diesen Zweck zu.

Kontaktadresse: ig.heide@gmx.de (auch zur Anforderung von Unterschriftenlisten und Infos)

ViSdPG: H. Kokorsch, H. Scholz, S. Wiedenmann-Galle